

«Es ist ein total spannendes Erlebnis»

Ennetbaden Die Atmosphäre im Atelier am Limmatau 18a ist ruhig und voller Konzentration. Fünf Frauen lassen sich von Bildhauer Thomas Welti in die Geheimnisse des Modellierens mit Ton und Gips einführen. Vor jeder steht ein angefangenes Werk, das auf seine Vollendung wartet.

Selina Weibel aus Muhen stöberte zu Beginn des Workshops in Kunstbüchern und entschied sich dafür, einen stehenden Engel zu kreieren. Sie fühlt sich entspannt und gibt sich ganz dem sinnlichen Gestalten mit den Händen hin. Die Fricktalerin Kristin Kolev werfelt derweil an ihrem tönernen Torso und ist froh, einen Ort gefunden zu haben, an dem sie Alltagsorgen vergessen und abschalten kann. Vor Christine Hösli, Stäfa, liegt ein Foto ihrer tanzenden Tochter, dass sie jetzt in einer Skulptur verewigen will. Doch wie setzt man deren leichtfüssige, schwungvolle Bewegung in Gips um?

Kreativen Horizont erweitern

Kursleiter Thomas Welti gibt wertvolle Tipps und zeigt klare Gesetzmässigkeiten auf, welche die Ausstrahlung einer Skulptur ausmachen. Der gebürtige Badener lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Toskana und hat speziell für den Workshop im Atelier von Cäcilia Wameling Richon in seine Heimatregion zurückgefunden. Von ihm lassen sich auch erfahrene Künstlerinnen inspirieren.

Eine davon ist die Malerin Doris Walser, die ihre Bilder unlängst in der Galerie Anixis ausstellte und nun beim dreidimensionalen Arbeiten ihre profunden Kenntnisse erweitern will. Genauso wie die renommierte Kunstschaffende Josiane Specker, die vom Elsass anreiste und den Wochenendkurs in Ennetbaden als «total spannen-



Kursteilnehmerinnen lassen sich von Bildhauer Thomas Welti zu ihren Werken aus Gips und Ton anleiten.

URSULA BURGHERR

des Erlebnis» bezeichnet. Atelierinhaberin Cäcilia Wameling Richon setzt sich als diplomierte visuelle Kommunikatorin seit Jahren dafür ein, dass kreative Geister ihre Talente entfalten und sich in verschiedensten Techniken ausprobieren können. «Kunstvermittlung ist mein Leben», sagt sie und nahm für ihre Leidenschaft auch schon Durststrecken in Kauf.

Jahrelang führte sie eine Galerie in der Badener Altstadt. Sie bietet in den Räumlichkeiten an der Ennetbadener Limmatau, die sie Anfang 2012 frisch bezogen hat, zahlreiche Kurse in freier Malerei und verschiedenen anderen Verfahren an. So eröffnet sie kreativen Menschen neue Horizonte. (UBU)

Workshops Atelier von Cäcilia Wameling Richon: 24./25. März, 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr: Giessen von Figuren und Formen in Metall-, Zinn- und Bleigiessen im Sandgussverfahren mit Thomas Welti. 31. März / 1. April, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr: Einführung in die Grundtechniken der Holzschnitzerei mit Václav Pokorný. Weitere Infos www.wameling-art.ch